I. Highlights unserer Unternehmen

Apple, Q1 2021/22

Nur Superlative können die Geschäftszahlen beschreiben. Denn erstens meldet die Elektronikmeister Apple einen Rekordumsatz und Rekordgewinn. Zweitens übertraf der erst allein fehlende Chips- stagnierende Umsätze oder sehr geringes Wachstum. Apple steigerte wächst zweistellig mit 11,2% auf 124 Mrd. USD. Drittens wurde das Wachstumsgeschäft, CEO Cook sagte in Call, man habe wegen der Lieferkettenprobleme nicht weitaus mehr Iphones nicht verkaufen können, die Lieferkettenstörungen habe das Wachstum um mindestens zehn Prozentpunkte eingebremst. Cook nannte keine Zahl, aber im dritten Quartal hatte der Engpass laut damaligem Hinweis von CFO Maestri 6 Mrd. USD Umsatz gekostet. Im Weihnachtsquartal ist das Problem offenbar noch mehr - und dennoch wächst die Firma zweistellig. Quartal für Quartal. Und das Ende dieser Wachstumsphase ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Es wird immer mehr Konsumenten lassen sich vom hochtrabenden und stetig breiteren Apple-ecosystem der vielen Services sowie von den Produkten des Unternehmens überzeugen. Deshalb wächst die Zahl der aktiven Geräte stetig (jetzt 1,8 Mrd.) und die Umsatzanteile der Dienstleistungen und Services. Sie hat der Umsatz mit Software und Digital-Produkten im Berichtsquartal um 26% auf knapp 20 Mrd. USD auf 19,5 Mrd. USD zugelegt und das bei Rohmargen von mehr als 70% in diesem Bereich. Cook sehrt im angebotenen Quartal eine „beiche Entspannung" auf der Lieferkettenseite. Zweitens verortet Apple trotz Lieferkettenstörungs mehr und mehr. So hat das Unternehmen seine bis abgelaufenen Quartal sehr hohe 33,5% und die Free Cash Flow-Marge betrug ebenfalls sehr hohe 35,8%. Die EBIT stieg um +23,7% auf 41,49 Mrd. USD zu, der Gewinn um +29,5% auf 34,63 Mrd. USD. Mrd. USD. Die Cash Conversion Rate betrug hohe 127,6%. Den Begriff Ecosystem hat Apple mittlerweile Lexikon u.a. auch durch „Apple" ersetzen. Dass Apple trotz Lieferkettenproblemen und Rekordgewinn um 400 bps auf 43,8% anbauen konnte, ist atemberaubend. Natürlich, ein Treiber ist zum einen das nach wie vor besonders dynamisch wachsende Servicegeschäft. Dieses stieg um +26% auf 19,5 Mrd. USD und ist inzwischen mehr als groß wie Apple vor 10 Jahren insgesamt. Dieses Geschäft ist aber eine stetig steigende Produktionseffizienz, significante Größen- und Verbundvorteile, ein weiter verbesserter Produktzyklus und höhere Preise.

Lesen Sie hier den gesamten Artikel

Procter & Gamble, Q2 2021/22

Die Consumer Staples unseres Portfolios schaffen es ein Gegenstück zum Gottbeet der Wettbewerber- den durch Lieferkettenprobleme gebeutelten Auswirkungen zum Trotz- entgegenzutreten. Es zeigt sich, wie professionell unsere Consumer Staples von Nestlé bis Procter & Gamble die anhaltenden Herausforderungen meistern. Unseres Erachtens sind dies eine herausragende operative Leistung dar. Procter & Gamble meldet für PG&E CO. PG&E schafft ein organisches Umsatzwachstum von 6%. Das Wachstum ist breit aufgestellt, Volumen- und Preis- sind ein herausragender Wert für die Unternehmen aus der nichtzyklischen Konsumgüterbranche. Besonders bemerkenswert ist, dass dieses Wachstum trotz der anhaltenden Lieferkettenstörungen erreicht wurde und die Aufrgrenzfunktionen teilweise nur „Ein Tropfen auf den heißen Stein" darstellt. Deshalb nicht soll bestant werden, PG&E erreicht eine hohe operative Marge von 24,7% (vor 200 bps trotz nach wie vor hoheßer Input&lieferkettenproblemen) und die Free Cash Flow-Marge (nicht net-working- capital- gesagt), PG&E hebt die Geschäftsjahres-Prognose an. Die Cash Conversion Rate, der Free Cash Flow sowie für Dividenden und Aktienrückkäufe auf

PG&E zeigt, wie krisenresistent es ist. Rezessionen oder Einflüsse durch die Corona-Pandemie verkraften sie- dank ihrer hohen Preisgestaltungsmacht, leure Vorprodukte/Logistik bewältigen sie sehr gut. PG&E profitiert als klarer Gewinner von Trends wie Digitalisierung, Urbanisierung und Gesundheitsbewusstsein, optimiert die Lieferketten konsequent und besitzt mit seinem Kategorien-Fokus kompetative Vorteile. Die Firma und die Aktie passen in unseren sehren professionell gemeinsgt.

Procter & Gamble zeigt, warum wir gerne in Qualitätsunternehmen- hier Consumer Staples beteiligt sind. Krisenfestes Geschäft, das immer ordentlich wächst, Preise erhöhen kann und Marktanteile hinzu- nehmt verdient. Als Mitbeginntmer wurde man dafür belohnt: in den letzten zehn Jahren hat sich das investierte Kapital ca. verdreifacht, in den letzten fünf Jahren ca. verdoppelt. Das Unternehmen hat mit „Ein Jahrzehnt 100% Zeiten", Und das bei langfristig sehr geringen unternehmerischen Risiko.

Lesen Sie hier weitere Details

II. Neuigkeiten

Video-Interview mit Citywire

CITYWIRE

Im Interview mit Citywire Deutschland erläutert Jens Ehrhardt, Mitinhaber und CIO, die aktuelle Underperformance des Unternehmefonds in 2021 und warum z. B. die Momentgter-Vergleichsgruppe zum Teil deutlich mehr Gewinne hatte. Er gibt Auswirkungen der Inflation auf unterschiedliche Unternehmen sehrt und wie er die aktuellen Bewertungsniveaus von Firmen einschätzt.

Zum Interview

Bündnis für Fonds Tour 2022

BFF Tour 2022

Mit unserem Partner Amperg gehen wir zusammen mit Invesco, MainFirst, Nordea und ODDO BHF auf Tour nach:

- Hamburg, 03.05.2022
- Bergisch Gladbach, 05.05.2022
- Leipzig, 17.05.2022
- München, 18.05.2022
- Online-Termin, 19.05.2022

Unser Thema wird u.a. sein: „Mit Qualität durch die Inflation."

Weitere Informationen und Anmeldung

FONDS professional KONGRESS

FONDS KONGRESS 2022

Am 21. und 22. Juni 2022 wird Wagner & Florack mit seinen Unternehmefonds erstmals beim FONDS professional KONGRESS in Mannheim mit einem Messestand vertreten sein. Merken Sie sich jetzt schon den Termin vor und kommen Sie uns an der Seal 4, mit dem Thet „Je unruhiger Zeiten? Robuste Qualität!" vor.

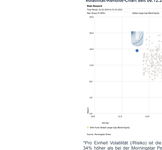
Weitere Informationen erhalten Sie hier

III. Performance Update

	Wagner & Florack Unternehmefonds P	Morningstar Peer Group (Global Large-Cap Blend Equity)
3 Jahre (2018-20)	34,5%	46,7%
Jahr (12.01.20)	7,8%	18,2%
YTD (YTD-ISIN)	-1,8%	-5,2%
2021	25,3%	25,7%
2020	4,0%	2,8%
2019	29,5%	34,5%

Quelle: FCG

Volatilität-Rendite-Chart seit 06.12.2018:



Quelle: Morningstar Direct

"Pro Einheit Volatität (Risiko) ist die Rendite des Unternehmefonds auf 3 Jahre gut 34% höher als bei der Morningstar Peer Group „Global Large-Cap Blend Equity", auf 5 Jahre gut 18% höher. Das Risiko ist dabei ähnlich hoch. Die Unternehmefonds erzielen das hohe Alpha von 5,0% p.a. auf 3 Jahre und 4,1% p.a. auf 5 Jahre (Berechnungsbasis zum Index (MSCI World NR EUR) und Euribor 1M (risikofreier Zins).

Quelle: FCG

„Time is the friend of a good company." (Warren Buffett)

IV. Börsendogma, Ukraine-Konflikt

Liebe Investoren,
sehr geehrte Damen und Herren,

*eigentlich habe ich nach meinem Ausflug nach Wien, Ende Januar von mich dieses Mal kurz zu fassen. Der holprige Jahresauftakt an den weltweiten Aktienmärkten sowie der Ukraine-Konflikt sowie die Ausbruch auf eine strengere Geldpolitik, insbesondere der US-Notenbank Fed, veranlassen mich nun aber doch, mich ausführlicher als gepland zu Ihnen zu Ihnen zu Ihnen